

Mai 2004

Controlling EnergieSchweiz

Jahresbericht 2003

zum Jahresbericht
vers le rapport annuel
verso il rapporto annuale
to the annual report

Autoren:

Stephan Hammer, INFRAS

Thomas Nordmann, TNC

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Worblentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Beurteilung der Aktivitäten.....	4
2.1	Controlling-Instrumente	4
2.1.1	Ziele	4
2.1.2	Prozesshandbücher.....	4
2.1.3	Managementinformationssystem (MIS).....	4
2.1.4	Beurteilung.....	5
2.2	Durchführung des Controllings.....	5
2.2.1	Ziele	5
2.2.2	Prozesshandbücher.....	5
2.2.3	MIS.....	5
2.2.4	Beurteilung.....	6
3	Ausblick	6
4	Kontaktadressen.....	7

1 Zusammenfassung

Im Jahr 2003 konnten im Controlling des Programms EnergieSchweiz weitere Fortschritte erzielt werden. Die Controlling-Prozesshandbücher sind breit akzeptiert und etabliert. Das Managementinformationssystem (MIS) konnte vervollständigt werden und wird von beinahe allen externen Marktpartnern angewendet. Die gesetzten Ziele konnten jedoch nur teilweise erreicht werden. Verbesserungsbedarf besteht vor allem bei der Qualität der Controlling-Praxis.

2 Beurteilung der Aktivitäten

2.1 Controlling-Instrumente

2.1.1 Ziele

Im Jahr 2003 wurden zwei Hauptziele verfolgt:

1. Überarbeitung der zielgruppenorientierten Prozesshandbücher (PHB).
2. Praxisorientierte Weiterentwicklung des Managementinformationssystems (MIS); Abschluss der Aufbauphase.

2.1.2 Prozesshandbücher

Die Controlling-Prozesshandbücher, die für die BFE-Mitarbeitenden, die Projektbeauftragten des BFE, die Agenturen/Netzwerke sowie die Beauftragten der Agenturen/Netzwerke einen einheitlichen verbindlichen Rahmen für das Controlling festlegen, wurden in der 2. Jahreshälfte 2003 überarbeitet. Neben einigen Präzisierungen wurden vor allem Ergänzungen (z.B. Programmsteuerung, Anwendungsgrundsätze PHB/MIS, BFE-interne Controllingzuständigkeiten und -abläufe, zusätzliche Checklisten) vorgenommen. Die Überarbeitung der Prozesshandbücher wurde von der Arbeitsgruppe „Controlling-Prozesse“ des BFE unter Beteiligung externer Programmpartner begleitet. Die ab 1.1. 2004 gültigen Controlling-Prozesshandbücher (Version 2004) sind seit 15. Dezember 2003 verfügbar (www.misinteractive.ch).

2.1.3 Managementinformationssystem (MIS)

Das Managementinformationssystem (MIS) dient der Erfassung und der Auswertung von Finanz-, Leistungs-, Marketing- und Wirkungsindikatoren als Grundlage für die Erfolgskontrolle von EnergieSchweiz. Ziel ist die Sicherstellung des Vertragswesens auf der Stufe Agenturen-Projektnehmende und von stufengerechten Controlling-Informationen im ganzen Programm EnergieSchweiz. Das MIS unterstützt das Projektmanagement (Zielvereinbarungs- und Reportingprozess, Erfolgskontrolle und Finanzberichte) des BFE und der Agenturen/Netzwerke gegenüber ihren Projektbeauftragten. Die auf Projektstufe erhobenen Controlling-Informationen bilden gleichzeitig eine wichtige Grundlage für das Reporting der Agenturen/Netzwerke gegenüber dem BFE.

Das MIS von EnergieSchweiz wurde im Jahr 2003 weiter entwickelt. Die Erarbeitung der wichtigsten Informatik-Instrumente konnte abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden ebenfalls von der Arbeitsgruppe „Controlling-Prozesse“ begleitet. Folgende Arbeiten wurden im Jahr 2003 ausgeführt:

- Erarbeitung eForm B2 (Halbjahresbericht).
- Überarbeitung eForm A (Antrag) und B3 (Jahresbericht): Möglichkeit, mehrere gleiche Massnahmen in einem eForm A zu erfassen.
- Weiterentwicklung der MIS-Auswertungen auf Stufe Agentur/Netzwerk.

- Weiterentwicklung MIS-Datenbank: Erstellen von Sammelverträgen und Verträgen über mehrere Jahre

Zur Verbreitung des MIS BFE-intern sowie bei den Marktpartnern wurden im Jahr 2003 insgesamt 6 Ausbildungsveranstaltungen durchgeführt, davon zwei für BFE-Mitarbeitende und vier für die MIS-Partner. Behandelt wurden dabei die Neuerungen im Vertragswesen, das Abschliessen der alten Projekte sowie ein Einblick in die überarbeiteten Quartals- und Halbjahresberichte. Für die BFE-Mitarbeiter stand die Einführung in die Benutzung des Terminal-Servers im Vordergrund, welcher die Verwendung von FileMaker am lokalen Arbeitsplatz ermöglicht.

2.1.4 Beurteilung

Die gesetzten Ziele konnten erreicht werden. Neben der termingerechten jährlichen Überarbeitung konnte die Erarbeitung der MIS-Instrumente abgeschlossen werden. Verbesserungsbedarf besteht bei der rechtzeitigen Bereitstellung der MIS-Instrumente (z.B. eForms B2 und B3), die im Jahr 2003 mit Verzögerung erfolgte.

2.2 Durchführung des Controllings

2.2.1 Ziele

Ziele waren erstens die systematische Anwendung der Prozesshandbücher und des MIS im gesamten Programm, zweitens die Entwicklung einer BFE-internen – und bei den Marktpartnern eine den Markt-bereichen angepasste – Controlling-Kultur mit vergleichbaren Qualitätsstandards.

2.2.2 Prozesshandbücher

Die Prozesshandbücher sind von den BFE-Mitarbeitenden und den externen Programmteilnehmenden akzeptiert und dienen im ganzen Programm als zentrale Grundlage für die Controlling-Arbeiten.

Die Programmleitung überprüfte im Herbst 2003 den Prozess der Halbjahresberichterstattung und stellte bei den externen Partnern sowie BFE-intern Verbesserungsbedarf fest. Entsprechende Feedbacks der Programmleitung sowie die durchgeführten BFE-Sektionsgespräche zum Thema Controlling (siehe Abschnitt 2.2.3) zielen auf eine Verbesserung der Controlling-Kultur.

2.2.3 MIS

Zur Verbreitung der Anwendung des MIS wurden die Anwender neben den für alle MIS-Anwender zugänglichen Ausbildungsveranstaltungen auf der Basis von individuellem Telefonsupport, über elektronisch zugestellte QS-Formulare und - vor allem in der Startphase von neuen Anwendergruppen - durch individuellen Support vor Ort unterstützt. Die Anwendung des MIS war Hauptthema der im Mai und Dezember 2003 durchgeführten Gespräche der Programmleitung mit den BFE-Sektionen. Die BFE-Sektionsgespräche dienten dem Informations- und Erfahrungsaustausch und der Verbesserung der BFE-internen Controllingprozesse.

Folgende Ergebnisse konnten im Jahr 2003 erzielt werden:

- Mitte 2003 konnte erstmals der Halbjahresbericht der Projektbeauftragten in elektronischer Form erzeugt und an die Netzwerke/Agenturen abgeliefert werden. Ende 2003 wurde der Finanz- und Jahresbericht von den Projektbeauftragten zum zweiten Mal in elektronischer Form abgegeben.
- Seit der BFE-internen Schulung vom September 2003 haben die für das Controlling von EnergieSchweiz zuständigen BFE-Mitarbeitenden von ihrem BFE-Arbeitsplatz den Direktzugriff auf das MIS.

- Die Agenturen/Netzwerke verfügten aufgrund der weiterentwickelten MIS-Auswertungen über eine verbesserte Grundlage für ihr Controlling und Reporting.
- Insgesamt wurde das MIS Ende 2003 von 24 Anwendergruppen genutzt, davon sind 19 externe Partner von EnergieSchweiz.
- Ende 2003 waren im MIS insgesamt 171 Einzelprojekte importiert, ca 151 Verträge abgeschlossen und 138 Projekte im Internet unter www.misinteractive.ch abgebildet. Das vom MIS für 2003 erfasste Projektvolumen (nur Bundesbeitrag) erreicht 18.2 Mio.

2.2.4 Beurteilung

Die Prozesshandbücher werden von allen Programmakteuren akzeptiert und breit angewendet. Das MIS wird seit Ende 2002 von den Projektpartnern ebenfalls breit angewendet. Trotz dieser Fortschritte konnten die für das Jahr 2003 gesetzten Ziele nur teilweise erreicht werden. Es bestehen folgende Defizite:

1. Die Controlling-Vorgaben der Prozesshandbücher wurden teilweise von den BFE-Mitarbeitenden und den externen Programmteilnehmenden nicht in ausreichendem Masse berücksichtigt. Die Qualität der Berichte der Agenturen/Netzwerke ist sehr unterschiedlich.
2. Das MIS wird noch nicht von allen externen Partnern in ausreichendem Differenzierungsgrad eingesetzt. Die Qualität der ins MIS eingegebenen Informationen ist sehr unterschiedlich.
3. Die für das Controlling der Aktivitäten der externen Marktpartner zuständigen BFE-Mitarbeitenden stehen dem MIS teilweise skeptisch gegenüber. Die Anwendung des MIS für das Controlling der vom BFE direkt vergebenen Projekte konnte noch nicht breit etabliert werden.

3 Ausblick

Nachdem die Controlling-Instrumente erarbeitet, eingeführt und breit umgesetzt werden, gilt es im Jahr 2004 die Qualität des Controllings von EnergieSchweiz auf allen Umsetzungsstufen und in allen Markt Bereichen zu verbessern. Fortschritte sollten erstens bei der Qualität der Controlling-Informationen der Projektnehmenden (MIS) und der Agenturen/Netzwerke (Berichterstattung), zweitens bei der Prüfung und dem Feedbackprozess seitens des BFE erzielt werden. Im Einzelnen werden bis Ende 2004 folgende Ziele angestrebt:

1. Die Prozesshandbücher und das MIS sind BFE-intern und bei den externen Marktpartnern etabliert und werden nach den Vorgaben der Programmleitung angewendet.
2. Die Qualität der Controlling-Praxis wird verbessert (z.B. Jahrespläne/-verträge; Halbjahres- und Jahresberichterstattung). Ende 2004 besteht BFE-intern und bei den externen Marktpartnern ein einheitliches Controlling-Verständnis und eine einheitliche Controlling-Kultur mit vergleichbaren Qualitätsstandards.
3. Die Controlling-Instrumente (Prozesshandbücher und MIS) werden praxisorientiert weiterentwickelt.

4 Kontaktadressen

Strategisches Controlling BFE:

Hans-Peter Nützi
Bundesamt für Energie
Worblentalstrasse 32
3036 Ittingen
Tel. 031 322 56 49;
Email: hanspeter.nuetzi@bfe.admin.ch

Prozesshandbücher:

Stephan Hammer
INFRAS
Gerechtigkeitsgasse 20
Postfach
8039 Zürich
Tel. 01 205 95 95;
Email: stephan.hammer@infrass.ch

MIS

Thomas Nordmann
TNC Consulting AG
Seestr. 141
8703 Erlenbach
Tel. 01 991 55 77;
Email: nordmann@tnc.ch
www.misinteractive.ch

Direktzugang zum MIS

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Worblentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch